

Tod durch Lagerfeld

Heut Nacht konnt Mutter gar nicht schlafen,
trotz Zählen von einhundert Schafen.
Am Wetter müsste es wohlml liegen..
es stürmt, dass sich die Balken biegen.
So schalte ich das Fernseh'n ein:
zwei Killer saufen reichlich Wein,
das langweilt mich, ist mir zu dumm,
so "zappe" ich ein Weilchen rum.
Und da ich nichts von Wert entdecke,
schau ich nach oben an die Decke.
Es offenbart sich meinem Sinne
eine entsetzlich dicke Spinne,
die sich an klebrig lagem Faden
herabläßt Richtung Mutter Waden !
Nur das nicht - Hilfe, eil herbei -
Grauen packt mich, es ist halb drei
ich renn' ins Zimmer um die Ecke,
dort schnarcht mein Mann unter der Decke;
doch schläft er g'rad so tief - wie schade,
dass ich ihn nicht zu wecken wage.

Das Spinnenvieh hält kein Mensch aus,
wer macht dem Vieh nun den Garaus?!
Da naht ein Geistesblitz - one way..
wie oft nahm ich schon Deospray,
das - gut gezielt - die Spinne bindet,
bis sie im Todeskampf sich windet,

Gedacht, getan - in der Toilette
ist so ein Spray, auf dass ich wette-
doch - ach, das Deo ist verbraucht,
die Zeit drängt, "aranea" schlaucht.

Da sehe ich, gut und markant
ein "Eau de Toilette" an der Wand;
Oh Kostbarkeit aus dieser Welt
es ist "photo" von Lagerfeld !
Nicht lange dürfen Zweifel reifen,
ich muss zu diesem "Wasser" greifen,
sonst landet meine Spinn im Bett
und dieses findet niemand nett.
Bewaffnet mit Karl Lagerfeld

erkund' ich, was das Tier anstellt,
es klebt noch immer an der Decke,#
diesmal schon weiter in der Ecke.
Verschwenderisch sprüh' ich den Duft
auf das Insekt - fühl' mich als Schuft!
Und - siehe da - ganz auf die Schnelle
fällt meine Spinne von der Stelle,
ganz weit hinter die Bettenwand -
mein Zimmer riecht noch lang charmant:
es ist der Duft von Lagerfeld,
der mich noch ein paar Stunden quält,
der Spinne macht dies keine Not,
denn sie ist ja schon länger tot !

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)